

## M 6

## Elisabeth und Ludwig

Es passiert etwas Schreckliches. Herrmann wird krank, todkrank. Nach einigen Tagen mit hohem Fieber stirbt er. Nun ist Elisabeths zukünftiger Mann tot.

„Am besten schicken wir sie wieder nach Ungarn. Mit diesem Mädchen, das so seltsame Ansichten hat und sich nicht wie eine Fürstin benehmen kann, brauchen wir uns dann nichts mehr zu tun haben“, meinen einige Hofleute auf der Wartburg.

Doch Ludwig hilft Elisabeth. Er freut sich, wenn sie die Kranken besucht und die Armen unterstützt. Auch er denkt über Jesus nach. Er versteht, warum Elisabeth anderen etwas Liebes tun will.

Ludwig sagt zu seinen Eltern: „Ich habe Elisabeth lieb. Ich will sie gerne heiraten. Sie soll hier bleiben und meine Frau werden.“ So kommt es, dass Elisabeth und Ludwig heiraten. Sie bekommen drei Kinder, Herrmann, Sophie und Gertrud.

Wenn Ludwig nicht zu Hause ist, darf Elisabeth bestimmen. Während einer Hungersnot lässt sie Getreide und Saatgut verteilen. Sie gibt den Bauern auch Schuhe und Werkzeug. Sie sorgt dafür, dass wieder Korn gesät und geerntet werden kann.

Trotzdem schimpfen die Leute am Hof hinter ihrem Rücken über sie. Gut, dass Ludwig sie versteht und zu ihr hält.